



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/996/2022

Tagesordnungspunkt		
Aktualisierung der Allgemeinen Kanalisationspläne (AKP) der Gemeinde Pfinztal		
- Vergabe von Ingenieurleistungen		
- Beratung und Beschlussfassung		
Fachbereich:	Fachbereich 4 - Umwelt und Stadtentwicklung	Datum: 21.04.2022
Bearbeiter:	Münch	AZ:
Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	24.05.2022	öffentlich

Beschlussvorschlag:	Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag für die Ingenieurleistungen zur Aktualisierung der Allgemeinen Kanalisationspläne (AKP) der Gemeinde Pfinztal, an das Ingenieurbüro Weber Ingenieure GmbH, Pforzheim, zu vergeben.
----------------------------	--

Pflichtaufgabe



Freiwillige Aufgabe



Ziel der Verwaltung:

Sicherstellung der Berücksichtigung von rechtlichen Vorgaben.

Finanzielle Auswirkungen der Maßnahme:

Produktgruppe/Name	7310000000 Kanal		
Ordentlicher Ertrag (gesamt)	xxx €		
Ordentlicher Aufwand (gesamt)	220.000,00 € auf 3 Jahre		
davon Abschreibungen	xxx		
Jahr	Erträge	Aufwand	Sachkonto
2021	€	€	
2022	€	€	60.000,00 €
2023	€	€	100.000,00 €
2024	€	€	60.000,00 €
2025	€	€	

außer-/überplanmäßiger Aufwand

Personelle Auswirkungen:

Bindung Zeitanteile SG Tiefbau / SG Allgemeine Verwaltung, Beschaffung und Vergabe



Sachverhalt:

Die Eigenkontrollverordnung (EKVO) ist abgeschlossen. Das Untersuchungsergebnis wurde in der GR-Sitzung am 26.04.2022 vorgestellt (BV/969/2022). Als zweiter Schritt erfolgt die hydraulische Überrechnung des Kanalnetzes, bei dem es um die Aktualisierung der Allgemeinen Kanalisationspläne (AKP) der Gemeinde Pfinztal geht. Die hydraulische Überrechnung ist notwendig, um die Schwachstellen in der Leistungsfähigkeit (Abflussvermögen) bei den einzelnen Kanalabschnitten zu erkennen. Dadurch wird es möglich, die schadhafte Kanäle ggf. so zu erneuern (bspw. durch Aufdimensionierung), dass die Abflussmengen in den Kanälen zukünftig ausreichend abgeführt werden können. Die letzte AKP erfolgte im Jahr 1996.

Das Angebot des Büros Weber-Ingenieure, Pforzheim, beinhaltet die Neuberechnung der AKP gemäß dem aktuellen Stand der Technik. Überrechnet werden die Mischwasser-, Schmutzwasser und Regenwasserkanäle des öffentlichen Kanalnetzes. Die Kosten der Ingenieurleistungen liegen hierfür bei 168.000,00 € netto.

Die Bearbeitung erfolgt jeweils für die einzelnen Ortsteile in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung. Die Gesamtbearbeitungszeit der AKP für alle Ortsteile beträgt zwischen zwei und drei Jahren. Im Angebot sind beispielsweise folgende Ingenieurleistungen enthalten.

- Vorarbeiten - Bestandsdaten Kanalisation
- Berechnung des Kanalbestandes
- Festlegen der Einzugsgebiete und Bestimmen der Befestigungsgrade für die Bestandüberrechnung
- Festlegen der Außeneinzugsgebiete
- Plantechische Darstellung von Gewässereinleitpunkten
- Entwickeln eines hydraulischen Simulationsmodells unter Einarbeitung von Bestandsunterlagen der Sonderbauwerke
- Aufstellen eines spezifischen Euler-Modellregens
- Berücksichtigen der Wasserstände in Vorflutern
- Einarbeiten neu zu erschließender Gebiete aus den aktuellen Flächennutzungsplänen bzw. den vorhandenen Bebauungsplänen und Verdichtungen gemäß den ALK-Dateien in die Datenbank
- Ausarbeiten einer Prioritätenliste
- Darstellen / Zusammenfassen der Planungsergebnisse - Prognose / Sanierung

Darüber hinaus werden bereits vorhandene Ergebnisse aus der aktuellen Erstellung der Starkregengefahrenkarten der Gemeinde Pfinztal textlich bei der Zusammenfassung der Ergebnisse mitberücksichtigt.

Die Verwaltung empfiehlt, die Bürgermeisterin zu ermächtigen, den Zuschlag für die Ingenieurleistungen an das Ingenieurbüro Weber-Ing. aus Pforzheim zu erteilen, mit welchem die Verwaltung bislang gute Erfahrung gemacht hat.



Verfolgte Ziele aus Pfinztal 2035/Klimaauffensive

Gesamtbeurteilung:				
XXX				
Ziele: Pfinztal...	Bewertung			Bemerkung
	För- dernd	Kein Beitrag	hem- mend	
...macht mobil				
...ist aktiv				
...schafft Raum				
...bildet und betreut				
...verbindet				
...bietet Service				
...versorgt sich				
...ist stolz auf Nachhaltigkeit				
Querschnittsziele				
Umwelt- schutz/Ökologie/Nachhaltigkeit/ Klimaauffensive				Keine undichten Kanäle, dadurch keine Verunreinigungen des Untergrunds. Keine Überlastung des Kanalsystems.
Haushaltskonsolidierung/ Schuldenabbau/ alternative Finanzierungsmodelle				
Kommunale Pflichtaufgaben/ Investive Infrastrukturprojekte				

Anlagen:
